

Segelflug Bundesliga startet am Osterwochenende

2019-04-15 22:13 von Boris Blum

Lichtenfelser Segelflieger starten in die Liga Saison 2019

Am Osterwochenende fällt der Startschuss für die Saison 2019 in der Segelflug-Bundesliga und U25 Liga. Dann heißt es für das Team des Aero Club Lichtenfels erneut, sich unter den 30 besten Vereinen in der 1. Liga zu behaupten, was in der vergangenen Saison mit Gesamtplatz 4 überraschend gut gelungen ist.

Für die Bundesligavereine heißt es ab Ostern bis Mitte August wieder über 19 Wochenenden in jeder Runde möglichst drei schnelle Piloten zu finden, die in den besten 2,5 Stunden ihrer Flüge eine größtmögliche Strecke zurücklegen. Die Geschwindigkeiten dieser drei schnellsten Piloten werden aufaddiert und kommen dann in die Wertung. Für den schnellsten der 30 Bundesliga-Vereine gibt es pro Runde maximal 20 Punkte, ab dem 20 Rang gibt es nur noch jeweils 1 Punkt zu gewinnen.



Die erfolgreichen Piloten der letzten Finalrunde

In der bundesweiten extra Wertung für die U25 schnitten die Junioren des Aero Club Lichtenfels in der vergangenen Saison hinter dem Segelfluggesellschaft Königsdorf sogar mit einem hervorragenden 2. Platz ab. In diesem Jahr kämpfen sie im Team nicht „nur“ um den Titel in der U25-Liga, sondern jeder Einzelne auch um die Chance im Rahmen der OLC-Talentförderung für ein Jahr für die Sportausübung ein Förderflugzeug zu bekommen. Vergangene Saison war Philipp Lauer der glückliche Gewinner des Förderpreises und hat nun für die Saison 2019 mit einer LS8 neo ein Spitzen-Sportgerät für seine sportlichen Aktivitäten zur Verfügung.

In der Osterwoche startet mit dem Pribina Cup auch der erste große internationale Wettbewerb der Saison in Nitra in der Slowakei. Mit dabei aus der Lichtenfelser Kaderschmiede C-Kader Pilot Philipp Lauer (LS8 neo) und als Trainer Jan Kretschmar (Arcus T). Leider werden die beiden Leistungsträger für den Start in die Bundesliga dem Team in den ersten beiden Runden fehlen.

Dafür stehen mit Amelie Müller, Alexander Leise und Nicolas Steinfelder drei neu ausgebildete Juniorpiloten (alle U25) nach 2 Jahren Ausbildung beim Aero Club Lichtenfels in den Startlöchern, um ihre ersten Streckenflug Erfahrungen zu machen und das Team in der Liga zu unterstützen.

Die Piloten des Aero Club Lichtenfels sind gespannt, inwieweit die guten Ergebnisse der vergangenen Saison wiederholt werden können. Die Liga-Saison geht über 19 Runden bis in den August. In diesem Sinne freut sich der ganze Verein auf spannende Flüge und Wettkämpfe zwischen den Vereinen, vor allem auch im Vergleich mit den großen Nachbarvereinen aus Bayreuth und Bamberg.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.